



Donnerstag, 12. April 2018

NRW-Binnenhäfen: Güterumschlag im Jahr 2017 um 0,8 Prozent gestiegen

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:021194496661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). In den nordrhein-westfälischen Binnenhäfen wurden im Jahr 2017 insgesamt nahezu 128 Millionen Tonnen Güter von Binnenschiffen umgeschlagen. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als amtliche Statistikstelle des Landes mitteilt, lag der Güterumschlag damit um 0,8 Prozent über dem Ergebnis des Jahres 2016. Etwa ein Viertel der beförderten Tonnage war als Gefahrgut einzuordnen.

Güterumschlag von Binnengüterschiffen in den NRW-Binnenhäfen von Januar bis Dezember			
Güterabteilung	2016	2017	
	in Millionen Tonnen	in Millionen Tonnen	Veränderung¹⁾
Insgesamt	126,9	127,9	+0,8 %
darunter			
Erze, Steine und Erden u. Ä.	36,9	36,6	-0,9 %
Kokerei- und Mineralölzeugnisse	22,6	24,3	+7,4 %
Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	21,6	18,8	-12,6 %
chemische Erzeugnisse	13,9	14,8	+6,6 %

1) gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum

Wie die Statistiker weiter mitteilen, war beim Containerumschlag im Jahr 2017 ein Anstieg um 5,8 Prozent auf 1 213 800 TEU (Twenty-foot Equivalent Unit) zu verzeichnen: Der Empfang von Containern (585 600 TEU) war dabei um 6,4 Prozent, der Containerversand (628 200 TEU) um 5,3 Prozent höher als ein Jahr zuvor. Die in Containern beförderte Tonnage stieg um 0,4 Prozent.

Die beförderte Zahl an Containern wird in sog. TEU gemessen. Ein TEU entspricht einem ISO-Container, der 6,058 Meter lang, 2,438 Meter breit und 2,591 Meter hoch ist. (IT.NRW)

(100 / 18) Düsseldorf, den 12. April 2018

[☞ Güterumschlag von Binnengüterschiffen in ausgewählten Häfen NRWs 2017](#)